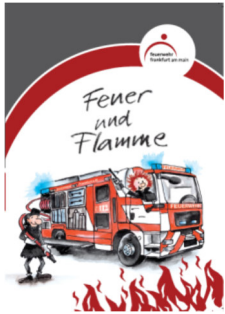


Printmedien

Als Erinnerung und zum Weiterarbeiten in der Einrichtung erhalten die Kinder Printmedien wie z.B. das von der Feuerwehr Frankfurt selbst gestaltete Malbuch oder unser Heft „Feuer und Flamme“.



Allgemeine Hinweise

Während der gesamten Brandschutzerziehung obliegt die Aufsichtspflicht den Betreuern/-innen bzw. Erziehern/-innen der jeweiligen Einrichtung. Sie müssen während der gesamten Brandschutzerziehung anwesend sein. Mit der Terminbestätigung erhalten Sie hierzu ein Merkblatt.

Brandschutzerziehung für die „Großen“

Im Bürgerinformationszentrum der Feuerwehr Frankfurt wird neben Brandschutzerziehung für Kinder auch Brandschutzaufklärung für Erwachsene angeboten. Näheres hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldung

In den Jahren 2009 - 2018 haben in Frankfurt im Durchschnitt 7.800 Kinder an den Veranstaltungen zur Brandschutzerziehung teilgenommen.

Die Termine sind „heiß“ begehrt. Daher empfiehlt das Team der Brandschutzerzieher eine rechtzeitige Anmeldung. Gerade in den Zeiten vor den Ferien sind ansonsten alle Teilnehmerplätze vergeben. Wir empfehlen eine Gruppengröße von max. 20 Personen. Das Anmeldeformular und alles weitere finden Sie auf unserer Homepage.

Damit eine Ausrichtung an die individuellen Bedürfnisse der Gruppen möglich ist, nimmt das Team der Brandschutzerzieher gerne Ihre Hinweise hierzu auf. So kann z.B. auf Vorkenntnissen aufgebaut aber auch auf erlebte Situationen oder Kinder mit erhöhtem Förderbedarf näher eingegangen werden.

Kontakt:

Branddirektion Frankfurt am Main
Feuerwehrstraße 1, 60435 Frankfurt am Main
Abteilung Vorbeugung und Planung
37.G 22.2 Brandschutzaufklärung
Hotline + 49 (0)69 - 2 12 72 22 18

E-Mail:
brandschutzaufklaerung@stadt-frankfurt.de

Internet: www.feuerwehr-frankfurt.de



Informationen zur Brandschutzerziehung

Geschichte der Brandschutzerziehung

Seit über 30 Jahren beschäftigt sich die Feuerwehr Frankfurt mit dem Thema Brandschutzerziehung. Die Teilnehmer der frühen Brandschutzerziehung kommen bereits mit ihren eigenen Kindern auf die Feuer- und Rettungswachen, um sich über die Feuerwehr zu informieren.

Seit diesen Tagen hat sich in Frankfurt viel geändert und auch bei der Feuerwehr ist vieles anders als „damals“.

Mittlerweile gibt es im Stadtgebiet Frankfurt 12 Feuerwachen und 28 Freiwillige Feuerwehren. Im Brandschutz-, Katastrophenschutz und Rettungsdienstzentrum (BKRZ) sind neben der Feuerwache 1 noch viele Bereiche der Feuerwehr angesiedelt, die zum allgemeinen Betrieb einer großen Feuerwehr erforderlich sind. Hier ist auch die Brandschutzerziehung „zu Hause“.

Bürgerinformationszentrum

In einigen Jahren soll das neue Bürgerinformationszentrum fertiggestellt sein. Bis es soweit ist, hat die Brandschutzerziehung ihr Interimsquartier in einer Fahrzeughalle bezogen. Hier wird Kindern, Erwachsenen, Lebenserfahrenen, Hilfsbedürftigen und Neugierigen Zeit und Raum gegeben, Brandschutz zu „begreifen“ und das allgemeine Gefahrenbewusstsein zu stärken.

Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind eingeladen, an einer Brandschutzerziehung im Bürgerinformationszentrum teilzunehmen.

Neues Konzept

Die Grundvoraussetzung für eine gelungene Brandschutzerziehung ist die altersgerechte Vorbereitung des Unterrichts. Altersgerecht bedeutet zum einen auf die kognitiven Fähigkeiten der Kinder abgestimmte Lehrinhalte als auch eine an das Alter der Kinder angepasste Unterrichtsdauer.

Das neue Konzept der Feuerwehr Frankfurt sieht daher verschiedene Themenbereiche für die Brandschutzerziehung vor.



Durch die Erzieher und Lehrkräfte sollten die Kinder nicht nur auf die Brandschutzerziehung vorbereitet werden. Vielmehr ist ein „Weiterleben“ des Gelernten in der Institution anzustreben.

Gerne unterstützt die Feuerwehr Frankfurt Erzieher und Lehrkräfte hierbei durch ein speziell auf Pädagogen abgestimmtes Seminarangebot. Näheres hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

www.feuerwehr-frankfurt.de

→ Feuerwehr → Vorbeugung und Planung
→ Brandschutzaufklärung

Lehrinhalte

Die Brandschutzerziehung dient in erster Linie dem Kennenlernen der Feuerwehr. Kinder sollen eventuelle Ängste verlieren und verstehen, wie auch sie im Ereignisfall zum Einsatzerfolg beitragen können.

Anhand vielerlei Ausstellungsstücke haben die Kinder die Möglichkeit, die Feuerwehr und ihre Aufgaben zu „begreifen“.

Was du mir sagst, das vergesse ich.

Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.

Was du mich tun lässt; das verstehe ich.

Konfuzius (551 - 479 v. Chr.)

Zunächst wird den Kindern erklärt, welche Gefahren Feuer und Rauch darstellen. Daraus wird gemeinsam mit den Kindern das richtige Verhalten im Brandfall erarbeitet.

Ziel ist es, dass jedes Kind im Anschluss an die Brandschutzerziehung die Gefahren durch Feuer und Rauch verstanden hat und im Stande ist, einen Notruf abzusetzen.

